

Gedenkstättenfahrt nach Auschwitz

vom 25. – 30.9.2018 Oswiecim/Auschwitz und Krakow/PI mit dem Thema:

Begegnung mit Auschwitz - Die Erinnerung an das Grauen wach halten

Auschwitz war das größte nationalsozialistische Konzentrations- und Vernichtungslager und ist weltweit zum Symbol für Holocaust, Völkermord und Nazi-Terror geworden. Aus allen von den Nationalsozialisten besetzten europäischen Ländern wurden Verfolgte nach Auschwitz transportiert und dort zur Zwangsarbeit oder direkt zum Tod in den Gaskammern >selektiert<. Neben dem „Stammlager“ (Auschwitz I) wurde in drei Kilometer Entfernung 1941 mit dem Bau des Lagers Birkenau (Auschwitz II) begonnen. Dort wurden größere Gaskammern und Krematorien gebaut, um letztlich ungezählte Menschenmengen mit ‚technischer Perfektion‘ zu vernichten.

Auschwitz ist folglich der größte Friedhof der Geschichte. Die Zahl der dort ermordeten Juden liegt nach Schätzungen über eine Million, auch Tausende Sinti und Roma, sowjetische und polnische Kriegsgefangene wurden in Auschwitz eingesperrt und 99 % davon getötet.

Die Gedenkstättenfahrt hat das Ziel, dass wir uns – ohne Schuldgefühle - der historischen Verantwortung für die von unseren deutschen Vorfahren begangenen Gräueltaten stellen. Vor diesem Hintergrund wollen wir nach individuellen Konsequenzen, gesellschaftlichen Werten und Verhaltensweisen fragen, denn Gedenken und Erinnern an die Vergangenheit sollten mit Verantwortungsübernahme in der Gegenwart verbunden werden.

Wie kann aus der Erinnerung eine Bereicherung für menschliches, demokratisches Verhalten heute werden?

Kosten: € 200,00 im Mehrbettzimmer

Leistungen:

Verpflegung ab Frühstück am 26.9.18 bis
Abendessen am 29.9.18, alle Übernachtungen
in 4– 5- Bettzimmern, alle Busfahrten, alle
Eintritte, Führungen und Programmpunkte, Kranken- und
Rücktransportversicherung

Die Stiftung
ERINNERN ERMÖGLICHEN

Veranstaltungsorte:

Internat. Jugendbegegnungsstätte Auschwitz, MDSM

Ul. Legionow 11
PL 32-602 Oswiecim

Hostel Batory

Ul. Soltyka
31-019 Kraków

Programm:

Umfangreiches Programm in Auschwitz (3 Tage) und Krakau (1 Tag), evt. Begegnung mit Zeitzeugen

Dazu gehört auch: verpflichtende Vorbereitung während der Schülertage vor den Sommerferien und zwei Tage während der Projektwoche vor den Herbstferien. Übernahme von Referaten und Bereitschaft zur Nachbereitung.

Bewirb dich ab sofort für die Fahrt (ab 16 Jahre)

(Bewerbungsschluss **15. Mai 2018**, Abgabe im Sekretariat oder Lehrerzimmer bei Frau Düppe oder Herrn Knebel)